



# A 1: AUSBAU ANSCHLUSSSTELLE- AHRENSBURG FÜR BESSEREN VERKEHRSFLUSS

Veröffentlicht am 27.05.2021 um 10:00 Uhr

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) und die Autobahn GmbH (Außenstelle Lübeck) bauen vom 31. Mai bis voraussichtlich Ende Juli 2021 die Ostseite der A 1-Anschlussstelle Ahrensburg aus.

Mit dem Ausbau der Fahrspuren und der Umgestaltung der Fußgängerquerung werden zukünftig der Verkehrsfluss und die Leistungsfähigkeit gerade in Zeiten des Berufsverkehrs deutlich verbessert.



Konkret wird die aus Hamburg kommende Abfahrt / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

deutlich aufgeweitet, um den Abbiegerverkehr von der L 224 besser zu trennen. Außerdem wird die Fußgängerquerung über die L 224 verändert, um bessere Verkehrsabläufe sicherzustellen. Während der Straßenbauarbeiten wird der Verkehr mit Tempo 40 sicher an der Baustelle entlanggeführt, um die Abfahrt von der A 1 sowie die Abbiegemöglichkeiten durchgängig aufrechtzuerhalten.

Lediglich während der Fräs- und Asphaltierungsarbeiten wird eine baubedingte Vollsperrung unumgänglich sein. Aber: Zur Wahrung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit werden diese Arbeiten an einem Wochenende ausgeführt (voraussichtlich am zweiten Juliwochenende). Die Umleitung erfolgt dann über die Anschlussstellen Stapelfeld beziehungsweise Bargtheide.

Die Kosten für diese Baumaßnahme betragen rund 750.000 Euro und werden vom Bund und vom Land Schleswig-Holstein gemeinsam getragen. Die Verkehrsführung ist mit der Verkehrsaufsichtsbehörde, der Polizei und der Stadt Ahrensburg abgestimmt. Der LBV.SH bittet, sich auf die erforderliche Baumaßnahme einzustellen, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen sowie um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutz der Menschen auf der Baustelle.